



Montageanleitung Kombitore KT

Diese Montageanleitung gilt nur für Kombitore KT. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau der Tore beginnen.



Erfahrungen mit der selbstständigen Montage einzelner Bauteile

Für die Montage unseres Produktes, empfehlen wir mindestens folgende Kenntnisse und Voraussetzungen einzuhalten:

- Sinnvoll, bzw. nötig = mindestens 2 Personen zum Aufbau
- Der sichere Umgang mit Werkzeugen und/oder Maschinen
- Kenntnisse zum Arbeitsschutz und zur Betriebssicherheit, sowie das Ergreifen von vorbeugenden Maßnahmen gegen Unfallgefahren
- Erfahrungen beim Transport und dem Umgang mit Werkzeugen und/oder schweren, sperrigen Bauteilen.

Sind die oben aufgeführten Qualifikationen nicht gegeben, ist es sicherer einen Fachmann zu Rate zu ziehen. Beauftragen Sie dafür einen fachkundigen Aufbaubetrieb.



Zusätzliche Sicherheitshinweise

Allgemeine vorbeugende Maßnahmen der Arbeitssicherheit. Wir sind sicher Sie schätzen die nötigen Vorsichtsmaßnahmen, je nach Produkt und Bedarf selbst richtig ein:

- Montage schwerer Bauteile nur auf ausreichend tragfähigem Untergrund und entsprechend der Montageanleitung vornehmen!
- Das Tragen von Sicherheitsschuhen und Schutzhandschuhen!
- Das Tragen von Schutzbrillen und Gehörschutz!
- Vorsicht bei spitzen und scharfkantigen Metallteilen!
- Gefahren vorher beurteilen und Schutzmaßnahmen ergreifen.

Sie benötigen für die Montage unseres Produktes eventuell auch Montagehilfen wie Werkzeuge und/oder Maschinen zur Umsetzung. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Bild Nr.: 01 © TAM

Drahtwaren Driller GmbH

Robert-Bunsen-Straße 7d
Industriegebiet Nord
D - 79108 Freiburg im Breisgau

T +49 (0) 761-15 14 76 - 0
F +49 (0) 761-15 14 76 - 299
E verkauf@draht-driller.de

Öffnungszeiten:

MO - FR: 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
SA: 8:00 - 12:00 Uhr

Für Nachrichten, außerhalb unserer Öffnungszeiten, steht Ihnen unser Anrufbeantworter zur Verfügung.



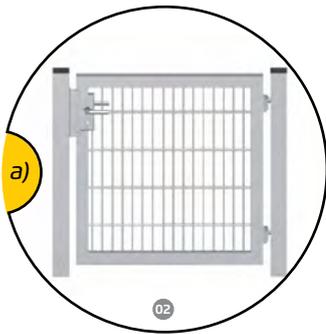
www.draht-driller.de



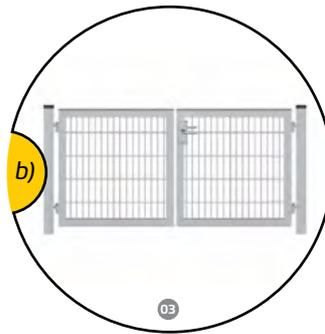
driller

1. Step: Zubehör und Werkzeug

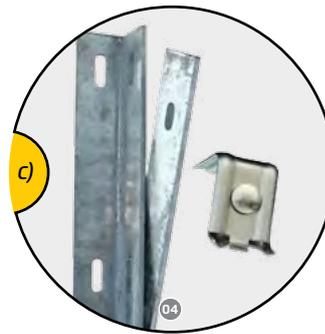
Kontrolle: Bitte überprüfen Sie die gelieferten Waren vor der Montage auf Vollständigkeit!



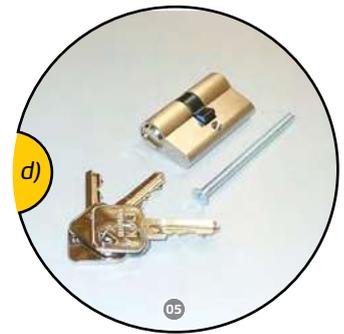
Kombitor 1-flügelig



Kombitor 2-flügelig



Zaunanschlussschiene o. Winkel Set



Profilzylinder

Zubehörteile nach Bedarf		Werkzeug für die Montage:	
a)	Kombitor 1-flügelig (Komplettpaket)	1.	Wasserwaage / Richtschnur
b)	Kombitor 2-flügelig (Komplettpaket)	2.	Akkuschrauber / Schraubendreher
c)	Zaunanschlussschiene oder Winkel Set (Optional)	3.	Gabelschlüssel
d)	Profilzylinder (Optional)	4.	Inbusschlüssel

Bild Nr.: 02-06 © Drahtwaren Driller GmbH

Hinweis: Die Tore werden inkl. Torzubehör geliefert. Ein Profilzylinder muss bauseits bezogen werden.



2. Step: Fundament anlegen!

2.1 Frostfrei und Lotgerecht arbeiten

Für die Torpfosten werden frostfreie Löcher (ca. 80 cm tief) ausgehoben. Die Fundamente entsprechen in ihrer Abmessung der gewählten Torgröße. Mitte- Mitte Fundament ergibt die Lichte Breite plus 8 oder 10cm (Pfostenstärke). Die Pfosten werden dann entsprechend der Öffnungsrichtung eingesetzt. Die Öffnungsrichtung der Tore ist variabel. **Abb. 1 + 2**

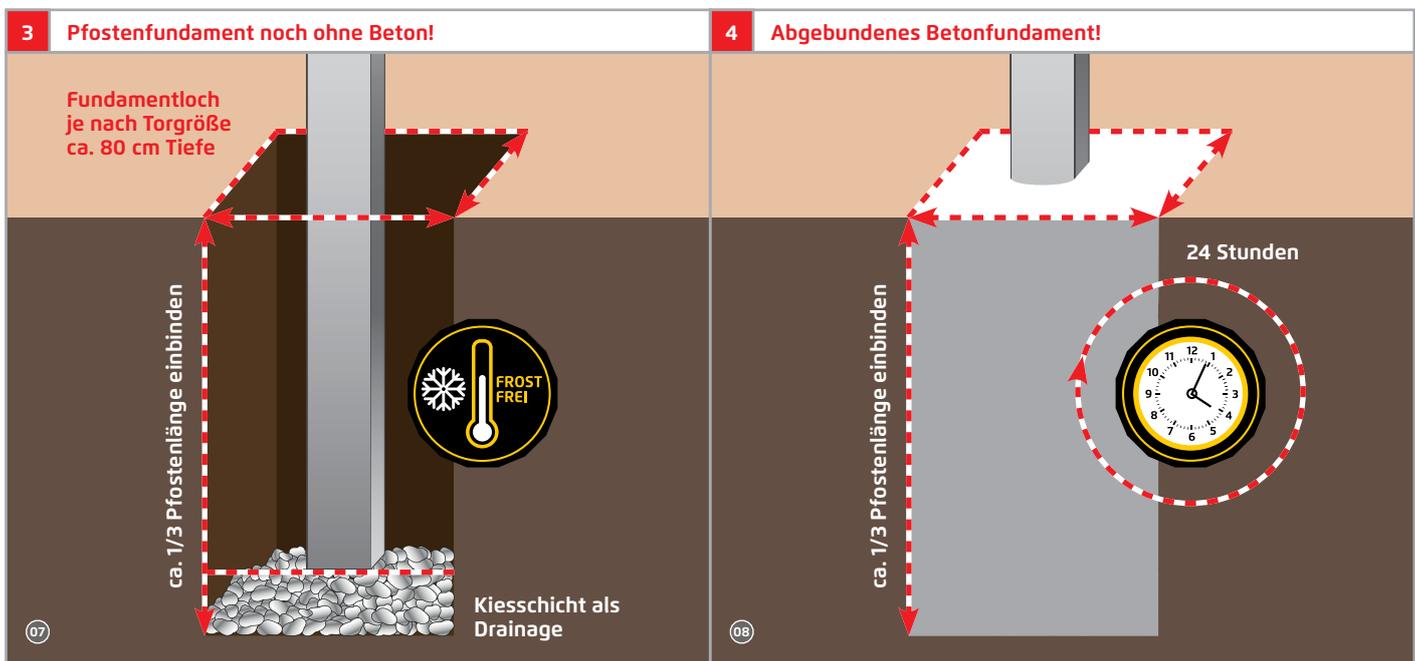
1 Übersichtstabelle der Tor-Breiten 1-FLÜGEL-TORE!			2 Übersichtstabelle der Tor-Breiten 2-FLÜGEL-TORE!		
Fundamentgrößen			Fundamentgrößen		
Lichte Breite	Torhöhe	Fundamentgröße	Lichte Breite	Torhöhe	Fundamentgröße
1,00 m	1,00 m bis 1,6 m	0,4 x 0,4 m	3,00 m	1,00 m bis 1,6 m	0,5 x 0,5 m
1,00 m	1,80 m bis 2,0 m	0,5 x 0,5 m		3,00 m	1,80 m bis 2,0 m
1,25 m	1,00 m bis 1,6 m	0,4 x 0,4 m	4,00 m		1,00 m bis 1,6 m
1,25 m	1,80 m bis 2,0 m	0,5 x 0,5 m		4,00 m	1,80 m bis 2,0 m
1,50 m	1,00 m bis 1,6 m	0,5 x 0,5 m			
1,50 m	1,80 m bis 2,0 m	0,6 x 0,6 m			
2,00 m	1,00 m bis 1,6 m	0,6 x 0,6 m			
2,00 m	1,80 m bis 2,0 m	0,7 x 0,7 m			

Hinweis: Die Lichte Breite bezeichnet den Abstand zwischen den Pfosten und entspricht der angegebenen Torbreite in der Tabelle!!



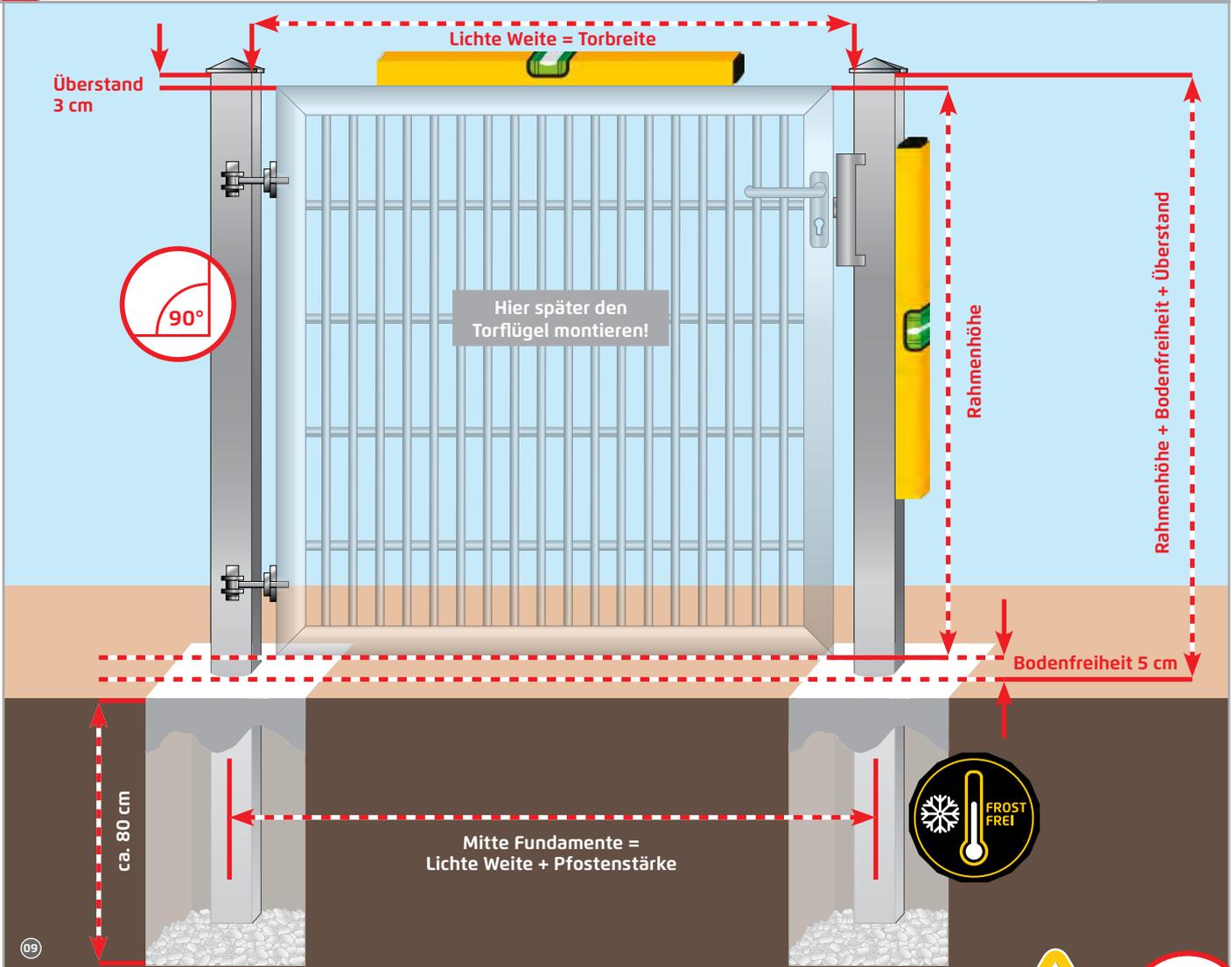
2.2 Beton abbinden lassen

Der Beton in den Fundamentlöchern wird festgestampft und sollte je nach Güte ca. 24 Stunden abbinden. Eventuell können die Pfosten noch mit Latten und Schraubzwingen gegen das Erdreich abgestützt werden um zu verhindern dass sie sich zur Seite neigen. **Abb. 3 + 4**



5 Toransicht eines 1-Flügel Tores von der Innenseite aus gesehen!

1-Flügel Tor



Achtung: Die Pfosten werden immer rechtwinklig zum Untergrund aufgestellt!

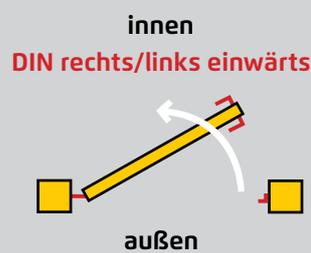
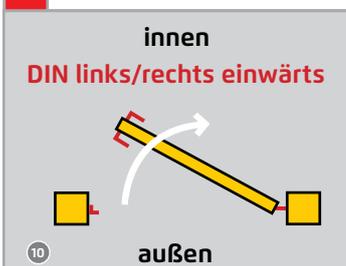


2.4 Öffnungsrichtungen bestimmen

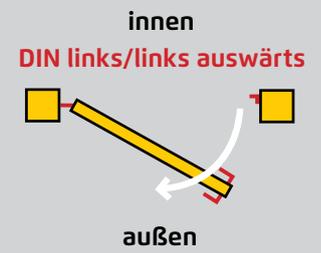
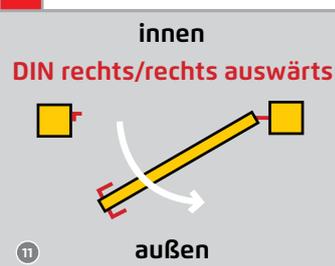
Bevor Sie das neue Tor montieren müssen Sie die Öffnungsrichtung festlegen, je nachdem ob das Tor nach Innen oder nach Außen geöffnet werden soll. Bei den Kombitoren KT ist die Öffnungsrichtung variabel.

Abb. 5, 6 + 7

6 DIN links!

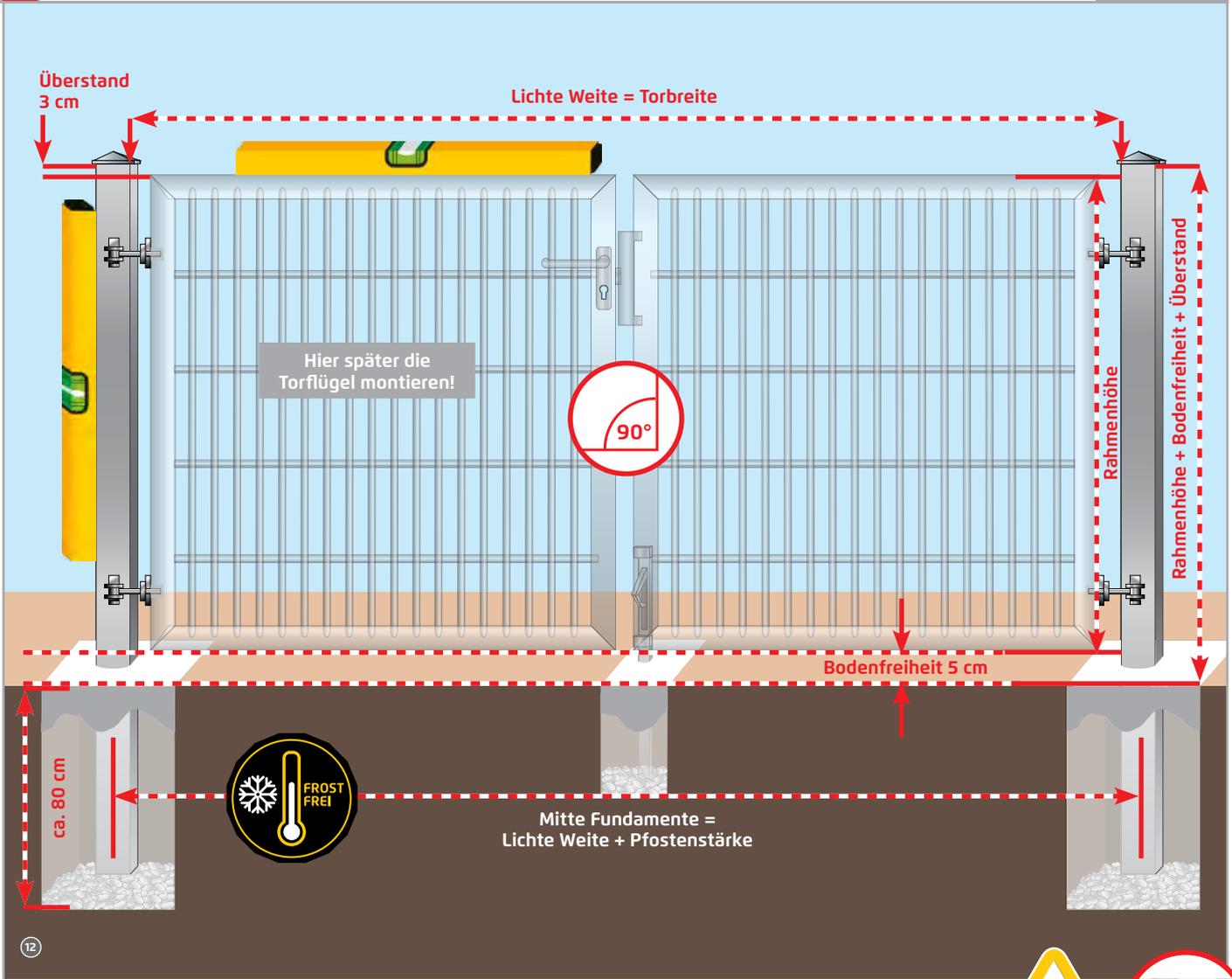


7 DIN rechts!



8 Toransicht eines 2-Flügel Tores von der Innenseite aus gesehen!

2-Flügel Tor



Achtung: Die Tormontage kann erst nach dem Abbinden des Betons erfolgen!

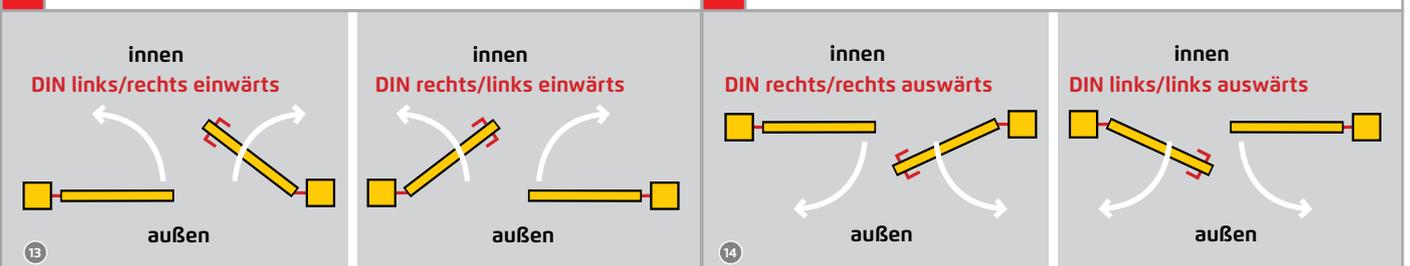


2.4 DIN links und DIN rechts

Je nach Anschlagart, bzw. der Seite an der sich die Bänder befinden unterscheidet man links oder rechts öffnende Tore. Sind die Bänder auf der linken Seite des Tores handelt es sich um die Toröffnung **DIN links** (der Anschlag ist links). Sind die Bänder auf der rechten Seite, ist es die Toröffnung **DIN rechts** (der Anschlag ist rechts). **Abb. 8, 9 + 10**

9 **DIN links!**

10 **DIN rechts!**



3. Step: Torkloben-Montage!

3.1 Toraufhängung anbringen

Zuerst wird die Gewindeplatte in die am Torrahmen vorhandene Torblattlasche eingeschoben. Anschließend wird die Bandklaue entsprechend der Öffnungsrichtung mit den Senkschrauben (M10 x 25) und einem 6er Inbusschlüssel in den Torrahmen eingeschraubt. Die Laschen zur Klobenaufhängung sind im Tor fest eingeschweißt. **Abb. 11**

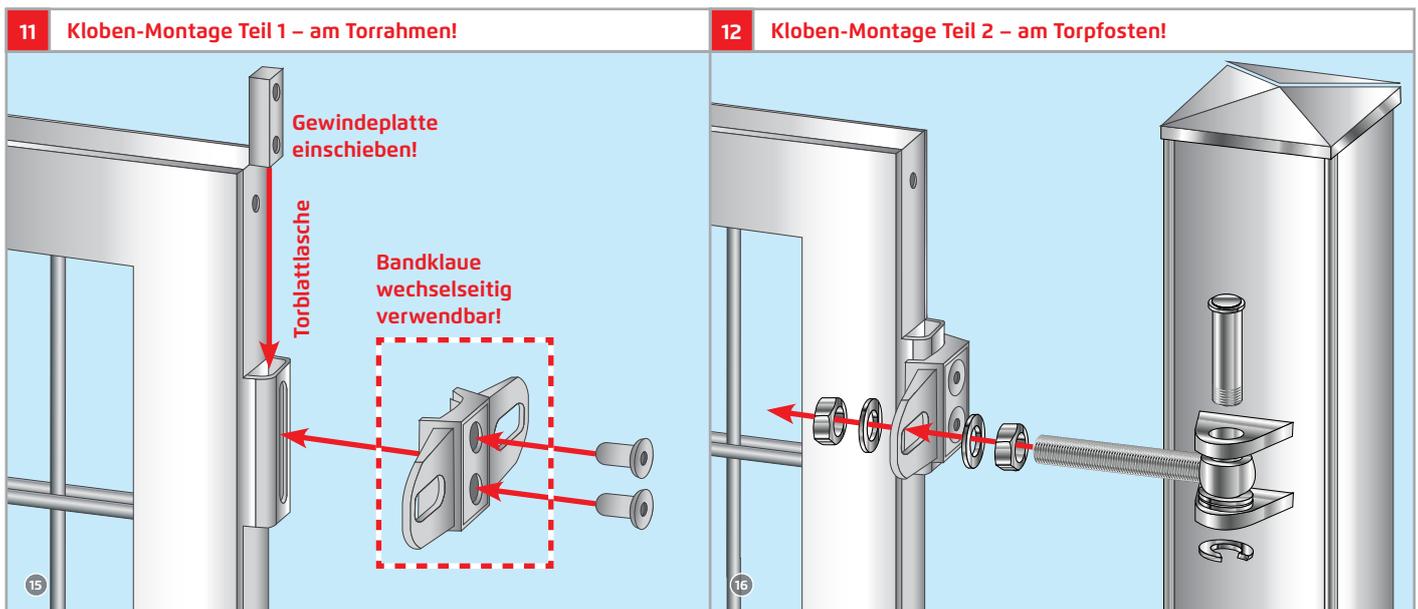
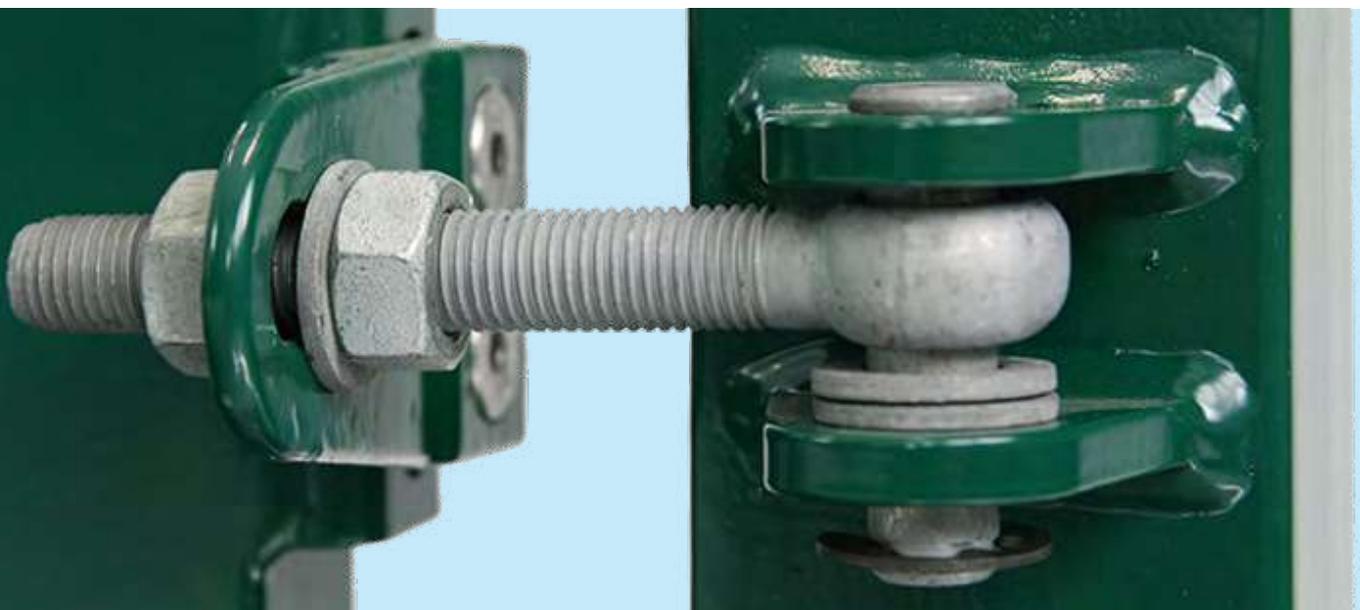


Bild Nr.: 15-17 © Drahtwaren Driller GmbH

3.2 Torblätter montieren

Die Torblätter werden jetzt, wie in der Abbildung 12 dargestellt, mit dem Torpfosten verbunden um danach das Tor darin einzuhängen. Der Gelenkbolzen wird durch den Kloben und die Torlaschen geschoben und mit einer Unterlegscheibe und einer Sicherungsscheibe am Gewinde versehen. Der Abstand zwischen dem Torrahmen und dem Pfosten muss noch justiert werden, damit das Tor beim Schließen nicht verklemmt. **Abb. 12**



17

4. Step: Torschloss-Montage!

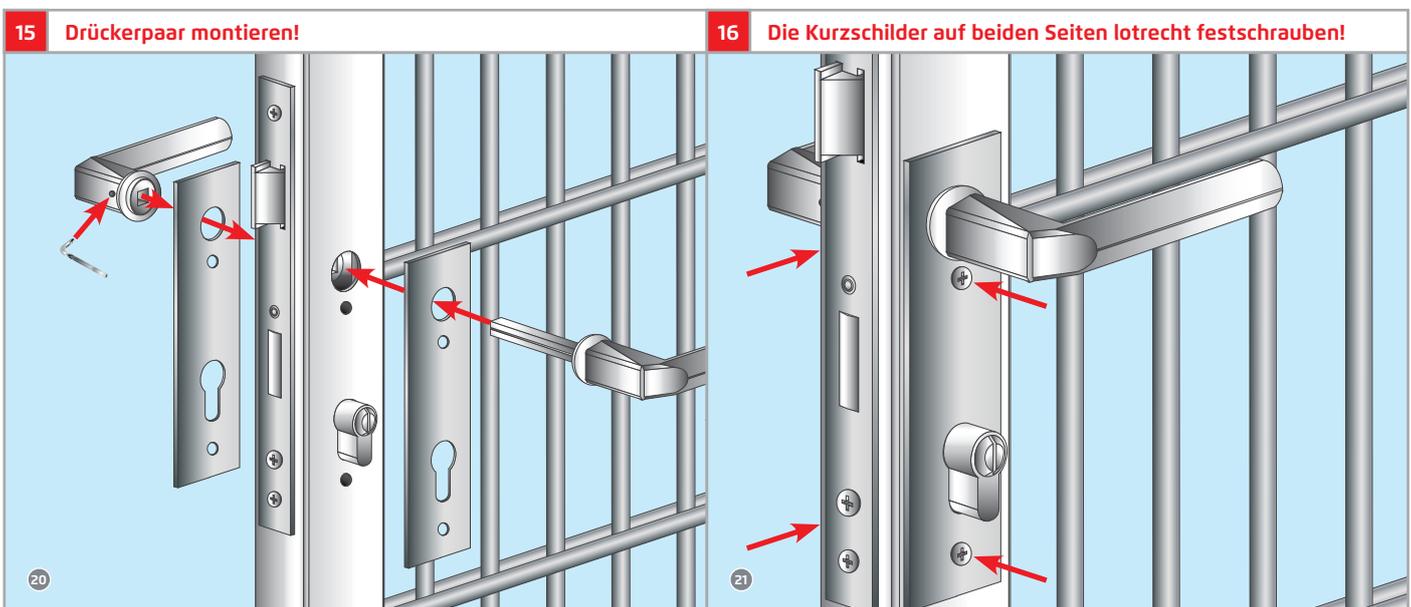
4.1 Profilzylinder und Falle

Zuerst wird der Schlosskasten in den Torrahmen eingesteckt und mit den mitgelieferten Schrauben im Rahmen verschraubt. Die Schlossfalle kann im eingebauten Zustand mit einer Zange herausgezogen und entsprechend der Öffnungsrichtung gedreht werden. Dann wird ein Profilzylinder (nicht im Lieferumfang enthalten) montiert und im Schlosskasten eingeschraubt (Schraube dazu entsprechend kürzen). **Abb. 13 + 14**



4.2 Tordrucker montieren

Nach der Montage des Profilzylinders kann das Drückerpaar montiert werden. Es wird zusammen mit den Kurzschildern von außen nach innen durch die Vierkantöffnung des Schlosses geschoben. Die Kurzschilder dabei über den Profilzylinder setzen und das Drückerpaar innen auf einer Seite mit einem Inbusschlüssel festziehen. Die Kurzschilder halten oben durch den Drücker und durch eine Schraube. Unten werden sie im Torrahmen ebenfalls fest verschraubt. **Abb. 15 + 16**



4.3 Toranschlag montieren

Der Toranschlag wird entsprechend der Öffnungsrichtung des Tores mit Linsenschrauben M8 x 30 und Inbusschlüssel an den Torpfosten montiert. **Abb. 17 + 18**

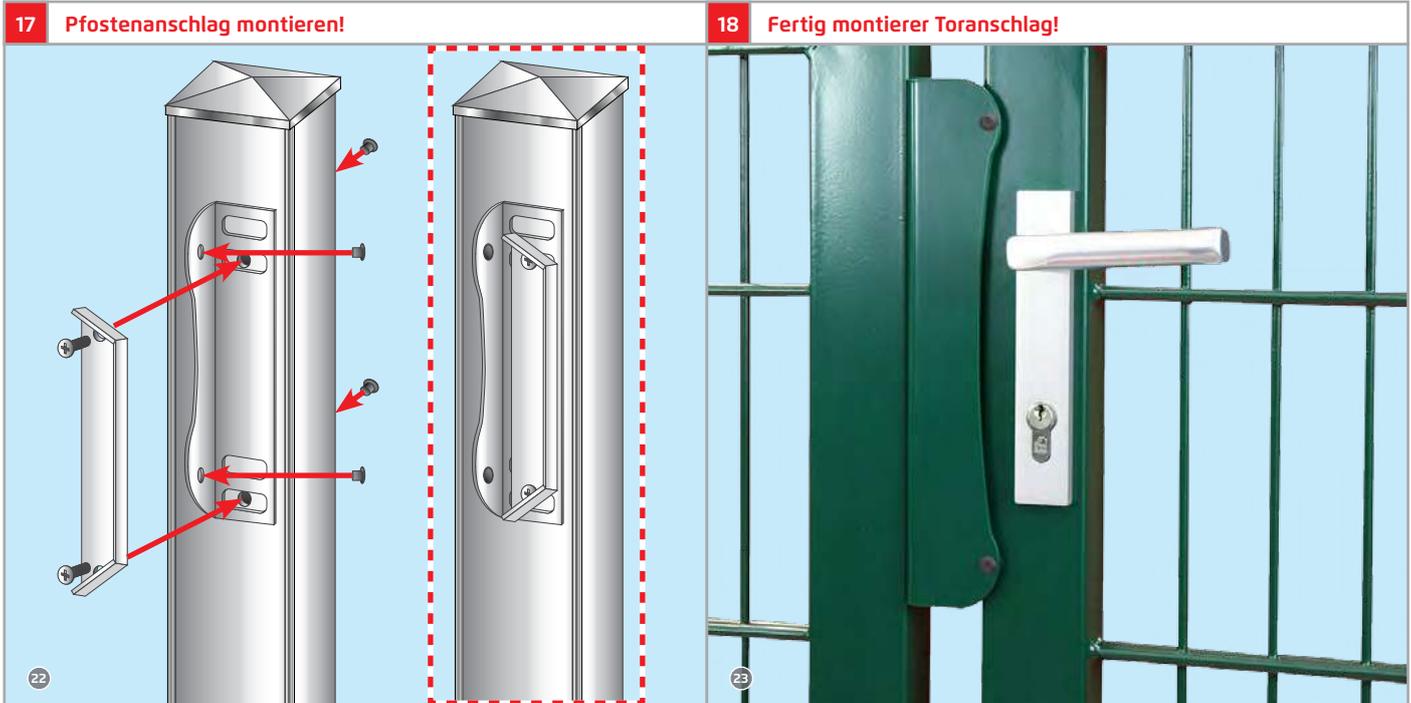


Bild Nr.: 22-24 © Drahtwaren Driller GmbH

4.4 Geräuschdämmung

In den Anschlagwinkel werden Gummipuffer eingedrückt, um beim Schließen den Stoß des Torflügels auf den Anschlagwinkel abzufedern. Zum Schluss wird eine Feinjustage vorgenommen um ein Klappern des Tores zu verhindern. Unbenutzte Öffnungen am Tor werden mit Gummistopfen verschlossen.

Hinweis: Sie können für jedes Tor Ihren Wunsch Profilzylinder verwenden!



5. Step: Torfeststeller bei zweiflügeligen Toren!

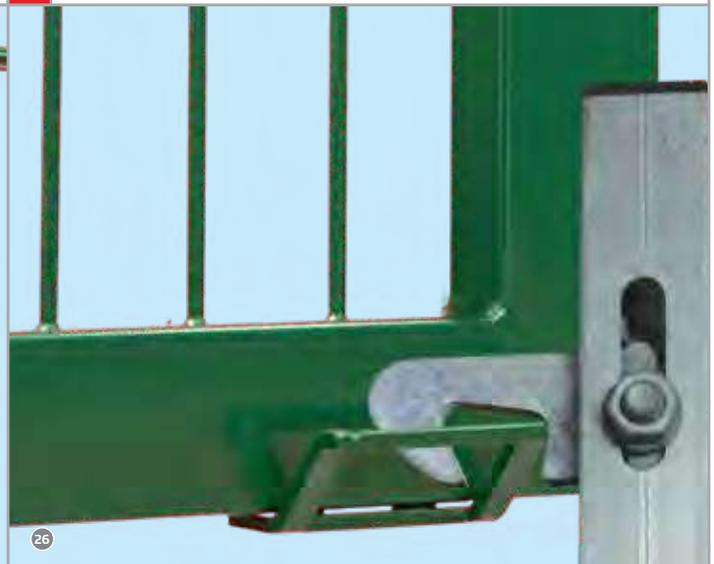
5.1 Sicherung des Tores

Sie können das Tor mit unterschiedlichen Torfeststellern ausstatten, damit es nach dem Öffnen nicht wieder zufallen kann. Ein Torfeststeller ist im Lieferumfang enthalten. **Abb. 19, 20 + 21**

19 Mittel- oder Seitenfeststeller zum einbetonieren oder aufstellen!



20 Feststellbügel zum Anschrauben eingehängt!



5.2 Nachrüsten

Ihr Tor kann auch zu einem späteren Zeitpunkt noch nachträglich mit einem Torfeststeller ausgestattet werden.

21 Torfeststeller zum Nachrüsten!

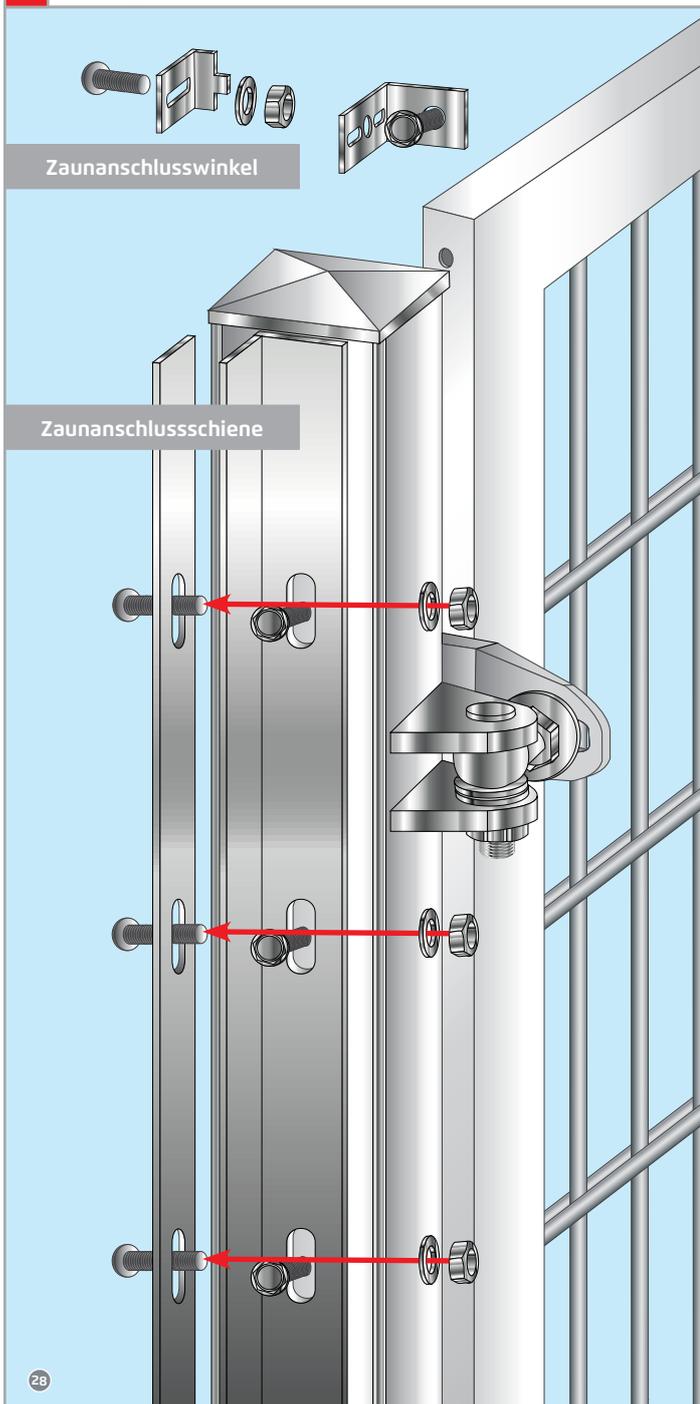


6. Step: Zaunanschluss! **Optional!**

6.1 Die Zaunanschlusschiene

Die Anschlusschiene wird an den Pfosten montiert und das Zaungitter mit einer Abdeckschiene daran fest geschraubt. So entsteht ein durchgehender gerader und stabiler Abschluss. **Abb. 22 + 23**

22 Montageschaubild Zaunanschlusschiene oder Winkel!



23 Zaunanschlusschiene am Pfosten montiert!



Version I

6.2 Der Zaunanschlusswinkel

Kostengünstiger lassen sich die Zaungitter mit kurzen Zaunanschlusswinkeln montieren, die ebenfalls an die Pfosten angeschraubt werden. Die Gitter werden darin umklammert und stabil an mehreren Punkten in der Höhe gehalten. Je höher die Zaungitter desto mehr Winkel werden benötigt. **Abb. 24**

24 Kurzer Zaunanschlusswinkel am Pfosten montiert!



Version II

Bild Nr.: 28-30 © Drahtwaren Driller GmbH

Hinweis: Die Bohrungen an den Pfosten vor dem Setzen vornehmen!



7. Step: Tor Reinigung und Wartung!

7.1 Reinigung nach der ersten Montage

Sofort nach der Montage sollten alle Überreste von Putz, Beton und Farbspritzern vom Metall entfernt werden. Dabei nur weiche Tücher oder Schwämme verwenden und starkes Reiben vermeiden. Bei leichten Verschmutzungen mit kaltem oder lauwarmem Wasser und geringem Zusatz pH-neutraler nicht scheuernder Reinigungsmittel reinigen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen wie Fette und Öle kann eine Reinigung mit aromatenfreien Benzinkohlenwasserstoffen erfolgen. Vorher an nicht sichtbaren Stellen prüfen und keine langen Einwirkzeiten benutzen und unmittelbar mit klarem kaltem Wasser nachspülen. Keine sauren oder stark alkalischen Reinigungs- und Netzmittel einsetzen. Keine organischen Löse wie Ester, Ketone und Alkohole aufbringen. Die maximale liegt bei einer Reinigungsmitteltemperatur von 25°C. Keine Dampfstrahl- oder Hochdruckgeräte verwenden.

Achtung: Beton, Schmutz, Fett und Staubreste nach der ersten Montage vollständig entfernen!



7.2 Einsteckschloss pflegen

Die Lebensdauer des Einsteckschlusses lässt sich durch regelmäßiges Schmieren mit einem harzfreien Maschinenöl wesentlich verlängern. Je nach Beanspruchung sollte die Wartung halbjährig aber mindestens einmal im Jahr durchgeführt werden.

7.3 Schließzylinder pflegen

Achtung! Den Schließzylinder bitte nur mit dem vom Hersteller vorgegebenen Mittel warten. Niemals mit Öl schmieren! Um eventuelle Beschädigungen zu vermeiden empfehlen wir in regelmäßigen Abständen den festen Sitz der Verschraubungen und des Zylinders zu prüfen..

7.4 Reinigungs-und Pflege von pulverbeschichteten Oberflächen

Zum Erhalt Ihrer pulverbeschichteten Produkte ist eine regelmäßige Pflege notwendig. Im Außenbereich können sich sonst nach einiger Zeit Verwitterungserscheinungen wie Glanzverlust und leichte Einfärbungen auf dem Metall zeigen. Eine regelmäßige Reinigung schützt Ihr Tor vor schädlichen Ablagerungen wie Schmutz und Staub. Je nach der geografischen Lage des Standortes und der dort vorherrschenden Luftverschmutzung richtet sich die Häufigkeit in der das Tor gereinigt werden sollte.



